

Müller-Jahnke, Clara: Beaulieu (1882)

1 Unter Oliven und Pinien,
2 wie leuchtet das Meer so nah!
3 In starken, reinen Linien
4 grüßt Cap Ferrat.

5 Die marmornen Villen funkeln
6 rot auf im letzten Licht, –
7 silberne Schatten dunkeln
8 über dein Gesicht.

9 Unter Oliven und Pinien
10 fühle, was du mir bist!
11 In großen, klaren Linien
12 läuft unsres Lebens Frist.

13 Rot auf lodern die Gluten
14 uns einmal noch durchs Herz, –
15 silberne Schatten fluten
16 lautlos erdenwärts.

(Textopus: Beaulieu. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/48148>)